

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	67 (1941)
Heft:	12
Illustration:	Was uns der Lenz ins Land gebracht das ist die wilde Anbauschlacht!
Autor:	Ess, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was uns der Lenz ins Land gebracht
Das ist die wilde Anbauschlacht!

I verzells em Nebi

Erst vor zwei Tagen hatte unser kleines Bauerndorf Truppeneinquartierung bekommen, natürlich zur großen Freude



Der Biertrinker freut sich auf das gepflegte Feldschlößchen-Bier, der Weintrinker schätzt unsre Weine, der Feinschmecker unsre Küche. Tel. 24733. E. A. Weber, Chef de cuisine.

der Schuljugend. Am größten schien aber die Freude bei den beiden Knaben meines Nachbars zu sein, denn der Zufall wollte es, daß auch ihr Vater bei den im Orte einquartierten Truppen anzutreffen war.

Heute morgen hatte die ganze Kompanie beim Schulhaus anzutreten. Obwohl der Tag kaum angebrochen war, saß der 7jährige Fritzli bereits auf dem Latzenzaun und blickte interessiert dem Soldatentreiben zu. Seinen Vater schien er bereits erblickt zu haben, denn plötzlich rief er aus Leibeskräften seinem jüngern Brüderchen zu: «Hansli, Haaansli, chom schnell, ich glaub mer säched jetzt denn emol de Vater cheibel!»

Echi

Spalter-Spruch

Was die Wärme für das Alter,
Was die Blume für den Falter,
Was die Lotte für den Walter,
sei für Dich der Nebelpalter! Brun

